



## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **4,5 Millionen Euro auf Winzigkonten! VDEE für Offenlegung!**

Der Spiegel machte es publik: Allein eine einzige Sparkasse – nämlich die in Dortmund – sitzt auf 200.000 sogenannten Winzigkonten mit Gesamteinlagen von immerhin 4,5 Millionen Euro. Als Winzigkonten werden hier Konten bezeichnet, die seit mehr als 5 Jahren keine Bewegung und nur geringe Ersparnisse aufweisen. Das wirklich Spannende an diesem Fall ist jedoch die Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Kreditinstitute in Deutschland: 2000 gab es laut Deutscher Bundesbank Ende 2013, das macht immerhin ganz grob 9 Milliarden Euro auf solchen fachsprachlich nachrichtenlosen Konten!

Natürlich gibt es sehr viel kleinere, aber auch sehr viel größere Geldinstitute – so oder so wird einmal mehr eindrucksvoll deutlich, dass die Erfüllung der Forderung des VDEE nach der Einführung eines zentralen Registers zu nachrichtenlosen Konten bei Banken und Versicherungen vielen zugutekommen würde. Angesichts dieser Fakten fordert der Verband Deutscher Erbenermittler erneut und mit Nachdruck die Einführung eines zentralen Registers für diese nachrichtenlosen Konten.

Quelle: Spiegel Online Wirtschaft 11.1.16

**Verband Deutscher Erbenermittler e.V.**

10119 Berlin, Templiner Straße 10,  
Tel. 030 / 246 25 162  
Fax 030 / 246 25 163  
E-Mail: [mail@vdee-ev.de](mailto:mail@vdee-ev.de)  
Internet: [www.vdee-ev.de](http://www.vdee-ev.de)

**Pressekontakt:**

Albrecht Basse  
Basse & Lechner GmbH  
Mallnitzer Straße 24  
80687 München  
Tel. 089 / 54 64 21 20